

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
		DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	103 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogenes Gehölz auf ebenem, sandigen, vermutlich aufgeschütteten Untergrund und auf Ufersteinschüttung (hauptsächlich Schlacke, auch andere Steine) auf etwa 1km Länge.

Viele Bäume und Sträucher, insbesondere auf der Sandebene, wirken gepflanzt, es gibt aber überall auch verschiedene Naturverjüngung. In der Steinschüttung wachsen hauptsächlich verschiedene Weiden, die mehr spontan wirken. Sie wurden wahrscheinlich nur zum Teil gepflanzt (so die amerikanische Langblättrige Weide, deren unterirdische Ausläufer ein großes Zerstörungspotential haben und z.B. Asphalt durchbrechen). Andere Weiden haben sich entsprechend der Standortbedingungen selbst angesiedelt. Besonders in Ufernähe ist die Krautschicht reich und differenziert entwickelt, aber stark abgeweidet. Der Krautwuchs auf der sandigen Ebene ist weitgehend eingetrocknet. Einige Sträucher haben Gespinstmotten als Nahrungsgrundlage gedient. Der Biotop ist schwer in Kategorien einzuordnen. Im Prinzip ist er ein Auwald, der aber teilweise gepflanzt ist und auf weitgehend eingebrachtem Substrat stockt. Durch die Aufhöhung finden sich Trocken-warm-ZeigerInnen wie auch ÜberflutungszeigerInnen, so daß sich daraus ein (gestörter) Hartholzauwald ergibt, zumindest das Potenzial dazu.

Die größten Pappeln dort haben ca. einen Stammdurchm. von 1,3m und eine Höhe von 22m. Einige wurden in der Vergangenheit auf den Stock gesetzt.

Eine mäßige Freizeitnutzung ist zu verzeichnen; es gibt mehrere improvisierte Grillplätze/Unterstände, die aus herumliegenden Gegenständen eingerichtet wurden. Weiterer Unrat liegt ohne Funktion im Biotop: Treibgut und eingebrachte Bau- und Gartenabfälle. Dabei erstaunt immer wieder, welcher hoher Aufwand getrieben wird, um die Abfälle an besonders abgelegene und schwer erreichbare Orte zu verbringen.

Aktuell sind Vermessungspflöcke zu finden, Bäume haben gelbe Markierungen, Stichwege sind durch schweres Gerät in den Biotop hineingeführt.

Einen gesetzlichen Schutz halte ich für zumindest teilweise knapp gegeben. Die Uferlinie ist zwar befestigt und die Gehölze auf der sandigen, nur selten überschwemmten Hochfläche sind größtenteils gepflanzt. Auch läßt der mutmaßlich tiefgründige Sand die Krautvegetation in der Fläche in Trockenperioden absterben. Das Vorkommen der Elbufer-Rote-Liste-Arten zeigt aber das Potenzial der Fläche. Als sensationell kann der Fund einer Herde echten Eibischs in einem abgeflachten Uferbereich bezeichnet werden, der kurz nach der Fertigstellung der aktuellen Roten Liste geschah, wo die Art noch als ausgestorben verzeichnet ist. Im Uferbereich gibt es naturnahe Sandsedimentation mit Riffelstruktur und genügend Bodenbildung, um das Gedeihen typischer Arten zu ermöglichen, so auch der Wibel-Schmiele. Möglicherweise kommt auch der andere Elbendemit, der Schierlings-Wasserfenchel, vor; in geschützten feinsedimentreichen Uferbereichen waren einige (leider nur) vegetative Rosetten vorhanden. Der Vorkartierungs-Fund des Sumpf-Greiskrauts ist nicht bestätigt - das liegt aber an der gesonderten Kartierung eines quelligen Bereichs.

Das Biotop wäre aufzuwerten durch Entnahme von Fremdgehölzen, teilweise Auflockerung der Uferbefestigung besonders im oberen Bereich und teilweises Entfernen der Sandaufspülung, um so natürlichen Sedimationsprozessen eine bessere Ausgangsbasis zu schaffen.

Die Uferbefestigungssteine haben teilweise historischen Wert: ca 100 Jahre alte Mauersteine und große Granitblöcke, die vom Bau der Elbbrücken stammen könnten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
		DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	103 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Aufwertung aufgrund der bedeutenden Rote-Liste-Arten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			10 %
2	FWX	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2		Ja	45 %
2	ZHN	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2000)		
3	w	hoher Anteil Wildpflanzen, naturnahe Ausprägung (w)		
1	3			45 %
2	WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Süderelb(Sandau)-Ufer n Kattwykdamm		
Nachbarnutzung/en	Bundeswasserstr, Hochwasser-Schutzwand mit Wirtschaftsweg		
Rechtswert (X)	563142	Hochwert (Y)	5928003
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Kattwyk (144)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

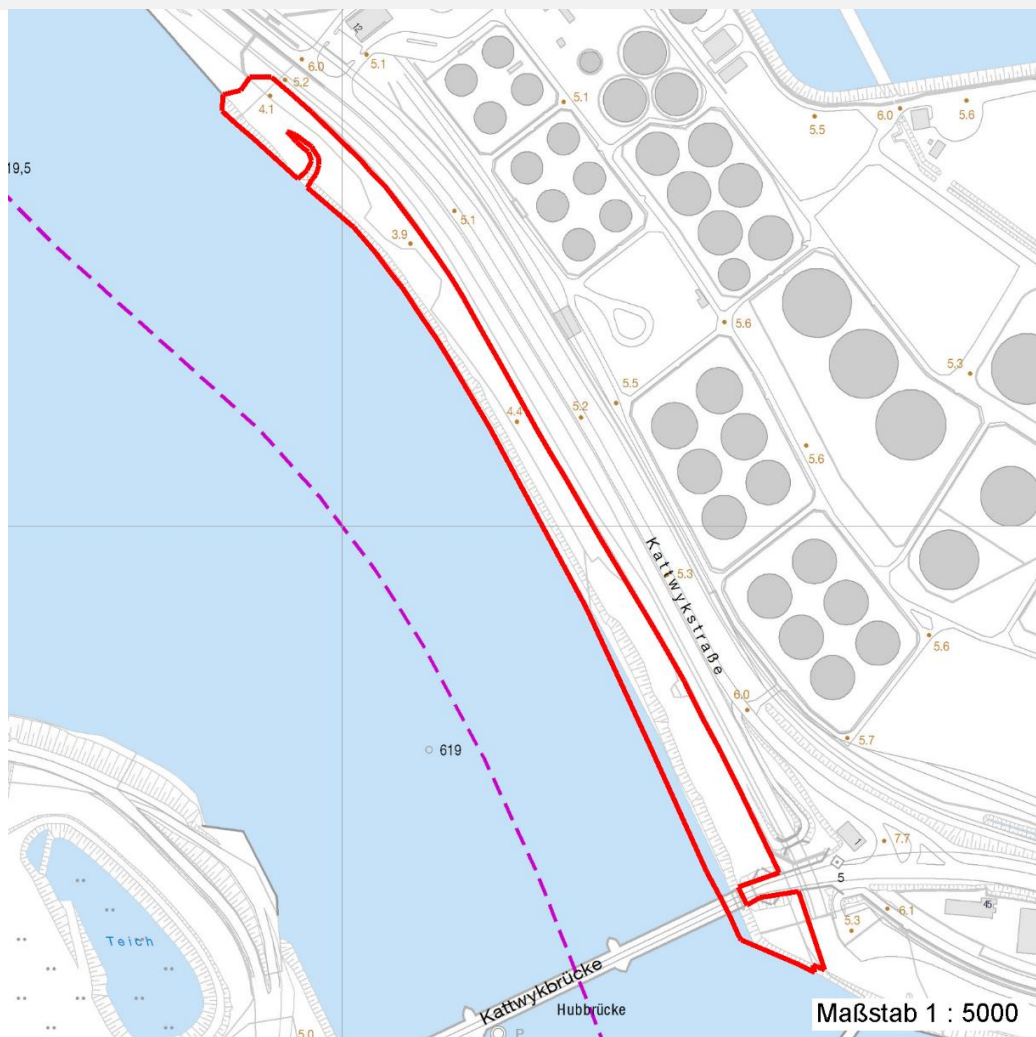
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
		DK5 DK5-GK	6226 6230
		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	103 19
Bearbeitung	PRO	Kartierung	19.07.2010
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21510	21504	6226	103	01.09.2003	K	6230	19
21510	21504	6226	103	01.09.2003	<	6230	19

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1363	0	6226_103_190710_1.JPG	
1364	0	6226_103_190710_2.JPG	E
1365	0	6226_103_190710_3.JPG	N
1366	0	6226_103_190710_4.JPG	N
1367	0	6226_103_190710_5.JPG	
1368	0	6226_103_190710_6.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
		DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	103 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Gefahr der zeitgeistgemäßen prinzipiellen Gehölzbeseitigung Starke Luftbelastung Starke Lärmbelastung Trassierung der Vattenfall-Fernwärmeleitung Intensivierung der Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial Wertvoller Altbaumbestand Vorkommen seltener Pflanzen Wichtige Pufferfunktion Wiederfund einer als ausgestorben geltenden Art: Echter Eibisch. Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Teil eines größeren Biotopkomplexes Bedeutung für die Erholung Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Alte Bäume mit Höhlen Wald Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Insekten, allgemein Mollusken Holzbewohnende Insekten Großsäuger Kleinsäuger Vögel Nachtfalter Tagfalter
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Weich- und Hartholzauwald Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Teilweiser und schonender Abtrag der Sandaufschüttung unter Erhalt des Waldcharakters, um natürliche Sedimentation und Bodenentwicklung zu ermöglichen; teilweise und bewuchsschonende Entfernung der Uferbefestigung, besonders im oberen Bereich, zur Erhöhung der natürlichen Dynamik. Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
Schutzvorschlag	Fernziel NSG

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6226 6230
Bearbeitung	PRO	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	103 19
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	19.07.2010
		Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6226_103_190710_1.JPG
Bildbeschreibung Fahrspuren und Vermessungspflöcke auf der Fläche

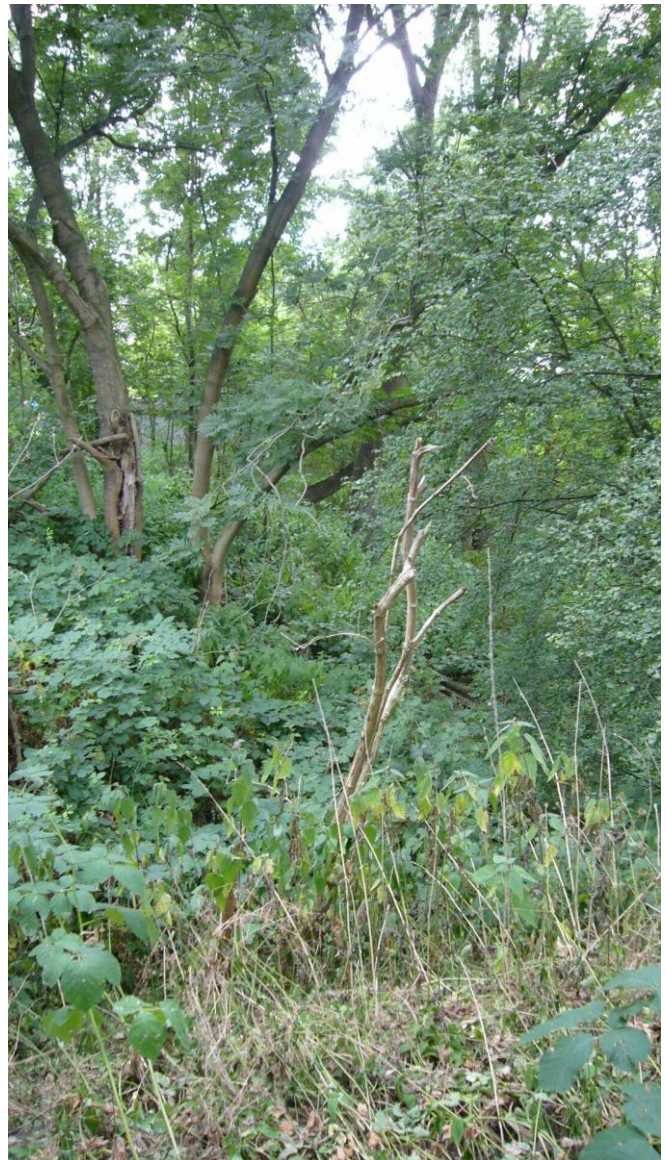
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6226_103_190710_2.JPG
Bildbeschreibung im N

Aufnahmerichtung

E



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21510
			DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei	6226_103_190710_3.JPG	Fotodatei	6226_103_190710_4.JPG
Bildbeschreibung	Wibel-Schmiele im VG	Bildbeschreibung	unte re: Blaugrüne Binse (RL)
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung	N



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)	Biotoptyp	FWX
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	15
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
		DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	103 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		17

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Althaea officinalis (Echter Eibisch)	7	w		-	-									b	0	1	1	3
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-													
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-										3	3	V	V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	l		-	-											3		3
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-	-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		-	-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w		-	-										3			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-													
Nasturtium officinale agg. (Artengruppe Echte Brunnenkresse)	7	l		-	-													
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w		-	-	1	2					X	b	1	1	1	1	1
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-	-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	X		-	-													D
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	z		-	-													
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	X		-	-													
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	X		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex spec. (Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex x pratensis (Stumpfbältriger Wiesen-Ampfer)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
		DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	103 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	X		-	-												
Salix alba alba (Silber-Weide)	7	X		-	-												
Salix exigua (Langblättrige Weide)	7	X		-	-												
Salix triandra amygdalina (Zweifarbige Mandel-Weide)	7	X		-	-											D	D
Salix triandra triandra (Mandel-Weide)	7	X		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-							X				V	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	z		-	-									2	3	2	V
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w		-	P									2	2	2	3
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-									3			
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w		-	-									3			
Anzahl Rote Liste Arten														7	6	8	7
Anzahl Arten														46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2000)	Biotoptyp	ZHN
- Zusatz	hoher Anteil Wildpflanzen, naturnahe Ausprägung (w)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21510
		DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	103 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	4 - sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser über 80 cm td - tidebeeinflusst
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	10
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		S	-													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		B2	-													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S	-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-	-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	I		S	-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-	-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B2	Z													
Alnus x pubescens (Bastard-Erle)	7	X		S	-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-													
Arctium minus (Kleine Klette)	7	z		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		S	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		K1	-													
Carex pairae (Pairas Segge)	7	X		-	-									3				
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		K1	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21510
			DK5 DK5-GK	6226 6230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			103 19
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				19.07.2010
				Fläche / Länge [m²/m]
				24654,3798
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		S	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		K1	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		B2	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		S	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-	-													
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-	-													
Lepidium draba (Pfeilkresse)	7	w		-	-												3	
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	X		S	Z													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-													
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	l		-	-													
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	X		-	-													
Persicaria lapathifolia lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	l		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-	-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		B2	-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		S	-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	h		B1	-													
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	X		B2	-							X						
Populus spec. (Pappel)	7	X		B1	-													
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1	-													
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	X		B2	-													
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w		B1	-													
Potentilla norvegica (Norwegisches Fingerkraut)	7	l		-	-												0	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	l		-	-													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		S	-													
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	X		B2	Z													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S	-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		B2	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S	-													
Prunus spec. (Zwetsche)	7	X		S	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	l		-	-													
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w		S	Z												G	
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		B2	-													
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		K1	-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		K1	-													
Rosa spec. (Rose)	7	z		S	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21510	
			DK5 DK5-GK	6226	6230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorburg-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	103 19
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	19.07.2010	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	24654,3798	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	X		-	-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1	-			2										
Salix fragilis agg. (Artengruppe Bruch-Weide)	7	X		B2	-													
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	X		S	-													
Salix spec. (Weide)	7	X		S	-													
Salix triandra amygdalina (Zweifarbige Mandel-Weide)	7	X		S	-												D	D
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		S	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S	-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-	-													
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-	-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X		S	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-	-													
Urtica subinermis (Sumpfbrennessel)	7	X		-	-												D	
Anzahl Rote Liste Arten														3	2	1		
Anzahl Arten														69				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2000)	Biotoptyp	WHA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein